

Beschlussprotokoll vom 17.03.2022

Ausschuss „KULTUR, ARBEIT, WIRTSCHAFT“ (Beirat Neustadt)

Öffentliche ZOOM-Videokonferenz (Sitzung Nr. 07/19-23) von 18:30 Uhr bis 20:55 Uhr

Anwesend: Merle Andersen (ab 18:50 Uhr), Jens Hurling, Jens Mysliwietz, Johannes Osterkamp, Jan Moritz Striemer, Sascha Uecker, Annette Yildirim; *beratend:* Britta Schmidt (i.V.)

Fehlend: Claas Bansemer (e), Lars Köke

Referent:innen/Gäste: A. Dietze (Neustadt Stadtteilmanagement), M. Weber (VIS-A-VIS gGmbH; beide zu TOP 3); G. Straube (Kulturnetz e.V.), J. Heeren (neusi's; beide zu TOP);

Vorsitz: Mathias Reimann

Protokoll: Anna Schreiner (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung

Es wird eine Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt „Nutzung öffentlicher Grünflächen für Gastronomie, Kultur und Sport (Vorbereitung der [Beiratssitzung am 24.03.22](#))“ beantragt.

Weiterhin wird vorgeschlagen den TOP 5 „Künstlerische Gestaltung von Verteilerkästen (u.a. nach [Beschluss vom 16.12.21](#))“ zu streichen, da es dazu noch weiteren Vorbereitungsbedarf gibt.

Beschluss: Die Tagesordnung wird - wie nachfolgend ersichtlich - genehmigt. (einstimmig)

Die Beschlussfassung zu diesem und den nachfolgenden Punkten erfolgte jeweils per Einzelabfrage in alphabetischer Reihenfolge; zugleich wurde die Beschlussfähigkeit der Sitzung bestätigt.

TOP 2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 25.11.2021 (Nr. 06/19-23)

Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt. (einstimmig)

TOP 3. [Neustadt Stadtteilmanagement](#): Bericht über Projekte und Arbeitsweise Lenkungsgruppe

Die Stadtteilmanagerin stellt die Aufgabenbereiche des [Stadtteilmanagements](#) und aktuelle Projekte vor. Eine der Hauptaufgaben ist die Vernetzung von Akteur:innen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Kreativbranche und Soziales. Neben dem Aktionsprogramm „[Innenstadt - Nutzungsvielfalt steigern](#)“ und der Kampagne „[Ich bin Neustadt - Du auch?](#)“ beteiligt sich das Stadtteilmanagement an der Realisierung von Kunst,- sowie Kulturveranstaltungen wie dem „[KulturSommer summerum](#)“ und „[SummerSounds](#)“. Teil dieser Vernetzung aus den Bereichen Kunst, Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft, Soziales und Gesundheit mündet in der Arbeit der [VIS-A-VIS gGmbH](#), deren Aufgaben u.a. darin bestehen, das Kulturnetzwerk zu koordinieren und das Musik- und Kulturfestival SummerSounds mit zu veranstalten.

Das Motto des diesjährigen SummerSounds (12. bis 14.08.22) lautet „Ohne Vielfalt ist es still“. Zentrales Anliegen der Veranstalter:innen ist es die Bürger:innen-Beteiligung und insbesondere die nachbarschaftliche Kommunikation und Vernetzung zu stärken, indem eine Schallreduzierung als Nachbarschaftsschutz von Anfang an mitgedacht wird. Weitere Schwerpunkte sind Nachhaltigkeit und Diversität. Die Veranstaltung ist variabel geplant, um auf die aktuelle Corona-Situation reagieren zu können.

Im Anschluss stellt sich die neue Projekt- und Festivalkoordinatorin kurz vor.

Der Ausschuss bedankt sich für die Vorstellung und den aktuellen Bericht.

TOP 4. Projekt „Leerstandsmanagement im Stadtteil“

Die Stadtteilmanagerin stellt das Projekt kurz vor, welches von der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Stadtentwicklung finanziert wird. Ziel ist es, bis zum 30.06. (Projektende) eine möglichst vollständige Gesamtübersicht der Leerstände in der Neustadt zu erhalten.

Die Evaluation gestaltet sich schwierig, da auf Belange des Datenschutzes Rücksicht genommen werden muss und Eigentümer:innen entsprechender Immobilien nicht ohne weiteres ausfindig gemacht werden können. Ein Mitarbeiter führt daher derzeit „Detektiv-Arbeit“ durch und hat bislang knapp 60 Leerstände ermittelt. Im nächsten Schritt wird der direkte Kontakt zu den Eigentümer:innen gesucht werden. Als Fernziel benennt sie den Aufbau eines Leerstandsmanagements, welches u.a. für die Vermittlung von Zwischennutzungen (z.B. durch „[Concept oder Pop-up Stores](#)“) genutzt werden könnte.

Die Ausschussmitglieder begrüßen das Projekt und sprechen sich für eine Fortsetzung über den 30.06. hinaus aus. Als zukünftiger Kooperationspartner wird die „[Zwischenzeitzentrale](#)“ genannt.

Die Stadtteilmanagerin bedankt sich für die Unterstützung und freut sich über Hinweise zu oder von Eigentümer:innen von Leerstands-Immobilien an info@neustadtbremen.de.

TOP 5. Globalmittelanträge

a) [Kulturnetz e.V.](#) – Bremen Zine Festival 2022

Der Antragstellende stellt seinen Antrag vor und informiert über das Rahmenprogramm des Festivals sowie die Bedeutung der Zine- und Selfpublishing-Kultur.

Auf kritische Nachfrage zur Antragshöhe erläutert der Antragstellende, dass die Marketingkosten sowohl das Bewerben der Veranstaltung als auch die Akquise der Aussteller:innen beinhalten.

Beschluss: Der Ausschuss bewilligt Globalmittel in Höhe von 3.200,00€ (6 Ja-Stimmen, eine Enthaltung)

b) Stadtteilmanagement für Beleuchtung im Buntentor

Nach der Fällung von Bäumen im Buntentorsteinweg (hierzu: [Anwohnerinformation](#)), sollen die ehemals dort installierten Lichterketten andernorts wieder aufgehängt werden. Dafür und für weitere Folgekosten entstehen Kosten in Höhe von rund 8.000 EUR. Der Beirat wird um eine Ko-Finanzierung gebeten. Hauptzuwendungsgeberin ist die Senatskanzlei ([Innovationstopf „Lebendige Quartiere“](#))

Beschluss: Der Ausschuss bewilligt einen Betrag in Höhe von 800,00€ zur Ko-Finanzierung der De- und Neuinstallation sowie der Folgekosten im Zusammenhang mit der Baum-Illumination des Neustadt Stadtteilmanagements. (5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

c) [neusi's](#) u.a. für [JAZZAHEAD](#) 28.04. - 01.05.22

Der Antragstellende stellt das [neusi's \(Bike Repair-Café\)](#) und den Antrag kurz vor. Bereits jetzt finden dort regelmäßige Jazz-Abende mit DJ statt. Zukünftig möchte er auch Live-Musikveranstaltungen aus dem Jazz-Bereich dort etablieren. Im Rahmen der Jazzahead ist ein entsprechendes Konzert geplant.

Die Ausschussmitglieder kritisieren, dass der Konzertbesuch kostenpflichtig ist und machen mehrere Vorschläge um die öffentliche Zugänglichkeit zu erhöhen (u.a. Verlosung von Tickets).

Beschluss: Der Ausschuss bewilligt Globalmittel in Höhe von 1.331,35€ (einstimmig)

TOP 6. Nutzung öffentlicher Grünflächen für Gastronomie, Kultur und Sport (Vorbereitung der [Beiratssitzung am 24.03.22](#))

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, dass die ausführliche Diskussion in der Beiratssitzung (unter Beteiligung mehrerer Referent:innen aus den Fachressorts) stattfinden soll.

Die SPD-Fraktion schlägt vor, dass im Anschluss an die Sitzung eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden sollte, die sich laufend mit dem Thema beschäftigt.

Weiter regt sie an, dass in der nächsten Woche noch keine Beschlussfassung erfolgen sollte, da der gegebene Input zu weiterem Beratungsbedarf führen würde.

Ein Ausschussmitglied merkt dazu kritisch an, dass gewisse Entscheidungen kurzfristig erfolgen müssen, um den Organisator:innen und Kulturschaffenden entsprechende Planungssicherheit zu geben.

TOP 7. Berichte des Amtes ./.

TOP 8. Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder bedanken sich bei Herrn Reimann, der heute letztmalig eine Ausschusssitzung leitet, für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünschen ihm viel Erfolg für die Zukunft.

Sascha Uecker
Ausschusssprecher

Mathias Reimann
Vorsitz

Anna Schreiner
Protokoll